

E i n l a d u n g

Die Städtische Oberschule Langenburg spielt am Samstag, den 8. und am Sonntag, den 9. Juli 1950 jeweils abends 20 Uhr 30 im unteren Schlosshof (Tennisplatz)

R O B I N S O N S O L L N I C H T S T E R B E N ; =====

Ein Spiel in 3 Akten von Fr. F o r s t e r , das für alle geschrieben ist, die der Jugend ein warmes Herz bewahrt haben.

Daniel Defoe	Friedhelm Frenz
Tom, sein Sohn	Hans Schwarz
Der Herr im rotgoldenen Rock	Joachim Weisbrod
Mrs. Cantley	Rosemarie Maurer
Maud, ihre Tochter	Jutta Hahn
Charly Brown	Hermann Greiner
Jim Drinkwater } zwei Freunde	Helmut Hiller
Bob, Ben, Bill - ihre Kameraden	U. Stein, J. Schwarz, K. Henke
Mister Drinkwater, kgl. Oberofenanheizer	Karl Groninger
Mrs. Drinkwater	Elisabeth Stein
Mr. Herodes Pum, ein feiner Herr	Hartmut Kraft
Miss Hackit, seine Haushälterin	Helga Häussler
Der Wirt zum "Gelben Papagei"	Heiner Borst
Ein Matrose	Anton Mayer
Ein Wachtposten	Friedrich Bayer
Ein Diener	Fritz Neber

"Robinson soll nicht sterben" wurde seit 1931 auf fast allen deutschen Bühnen gespielt. Schon daraus ergibt sich, dass es sich nicht um ein Kinderstück schlechthin handeln kann. Jungen und Mädchen spielen hier für alle, für alt und jung, so gut und so schlecht sie eben zu spielen vermögen. Durch das ganze wirbelnde Spiel schimmert, scheinbar unbeabsichtigt, viel hintergründige Lebensweisheit, und das verleiht ihm vielleicht seinen besten Reiz. Wenn wir Sie zu einer der beiden Vorstellungen, - die Sonntagaufführung ist besonders für Erwachsene gedacht -, recht herzlich einladen, so geschieht das aus der Überzeugung heraus, dass wir Ihnen etwas Wertvolles zu zeigen haben.

Eintritt: Erwachsene DM 1.-
schulpflichtige Jugend: DM 0.50 ~

Die Schulleitung